

MALAYSIA

ON TOUR

Elf individuelle Touren durch das Land



MALAYSIA

ON TOUR

DER AUTOR

MORITZ JACOBI

ist Jahrgang 1986, studierte Ethnologie und Kulturwissenschaft und lebt heute in Berlin. Seit Jahren bereist er Südostasien regelmäßig für mehrere Monate als Autor von Reisehandbüchern, stets auf der Suche nach Neuem (und Altbekanntem). Mit Malaysia verbinden ihn seine erste und viele weitere Asienreisen. Am wohlsten fühlt er sich in der freien Natur – oder aber bei einer großen Schüssel *laksa*.



Unser E-Book-Code zur elektronischen Erweiterung des POLYGLOTT on tour. Das kostenlose E-Book enthält die im Reiseführer aufgeführten Adressen entlang der Touren, beispielsweise zu Essen und Trinken, Shoppen, Aktivitäten und Hotel-Tipps. Links auf einen externen Kartendienst vereinfachen das Auffinden dieser Adressen.

6 TYPISCH

SEITENBLICK

- 24 Malaysia persönlich
- 47 Malaysische Küche
- 49 Streetfood
- 120 National Parks
- 133 Langhäuser

- 8 Malaysia ist eine Reise wert!
- 11 Was steckt dahinter?
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 159 Meine Entdeckungen
- 160 Checkliste Malaysia

ERSTKLASSIG

- 29 Bunte Unterwasserwelt
- 31 Stilvoll wohnen
- 46 Ethnische Vielfalt
- 69 Attraktive Märkte
- 70 Gratis entdecken
- 93 Gute Aussichtspunkte

20 REISEPLANUNG & ADRESSEN

- 22 Die Reiseregion im Überblick
- 23 Klima & Reisezeit
- 26 Anreise
- 27 Reisen im Land
- 28 Sport & Aktivitäten
- 30 Unterkunft
- 153 Infos von A-Z
- 156 Register & Impressum

ALLGEMEINE KARTEN

- 4 Übersichtskarte der Kapitel
- 34 Die Lage Malaysias

REGIONEN-KARTEN

- 77 West-Malaysia
- 85 Penang
- 92 Langkawi
- 124 Sarawak
- 127 Sabah

32 LAND & LEUTE

- 34 Steckbrief
- 36 Geschichte im Überblick
- 38 Natur & Umwelt
- 40 Die Menschen
- 42 Kunst, Kultur & Kunsthandwerk
- 44 Feste & Veranstaltungen
- 45 Essen & Trinken
- 158 Mini-Dolmetscher

STADTPLÄNE

- 56 Kuala Lumpur
- 58 Kuala Lumpur, Zentrum
- 66 Melaka
- 79 George Town
- 129 Kuching

SYMBOLE ALLGEMEIN

-  Erstklassig: Besondere Tipps der Autoren
-  Seitenblick: Spannende Anekdoten zum Reiseziel
-  Top-Highlights und Highlights der Destination

50 TOUREN & SEHENSWERTES

52 KUALA LUMPUR UND DIE SÜDLICHE HALBINSEL

- 54 Tour 1 Rundgang durch Kuala Lumpur
- 55 Tour 2 Highlights im Süden
- 55 Unterwegs in Kuala Lumpur
- 64 Unterwegs im Süden der Halbinsel

73 DER WESTEN DER HALBINSEL

- 75 Tour 3 Das koloniale Erbe: Von Kuala Lumpur nach Penang
- 76 Tour 4 Sultansstädte und Palmenstrände
- 78 Unterwegs in in der Region

105 DIE OSTKÜSTE UND DER TAMAN NEGARA

- 107 Tour 5 Vom Strand zum Regenwald
- 108 Unterwegs in in der Region

123 OST-MALAYSIA (SARAWAK UND SABAH)

- 125 Tour 6 Fahrt zu den Langhäusern
- 126 Tour 7 Sabah umrunden
- 128 Unterwegs in Sarawak
- 137 Unterwegs in Sabah

148 EXTRA-TOUREN

- 149 Tour 8 Die Highlights von West-Malaysia
- 150 Tour 9 Winterreise entlang der Westküste
- 151 Tour 10 Quer über die Malaiische Halbinsel
- 152 Tour 11 Die große Borneo-Tour

TOUR-SYMBOLE

- 1 Die POLYGLOTT-Touren
- 6 Stationen einer Tour
- A1 Die Koordinate verweist auf die Platzierung in der Faltkarte
- a1 Platzierung Rückseite Faltkarte

PREIS-SYMBOLE

- | | | |
|-----|----------------|--------------|
| € | Hotel DZ | Restaurant |
| € | bis 150 RM | bis 30 RM |
| €€ | 150 bis 300 RM | 30 bis 60 RM |
| €€€ | über 300 RM | über 60 RM |

Fischer bringen Urlauber vom
Dorf Marang zu den herrlichen
Stränden der Insel Kapas



A vibrant tropical beach scene. The foreground shows a rocky shoreline with light-colored rocks and some red, leafy plants growing in the crevices. The water is a clear, light blue-green, shallow enough to see the rocks at the bottom. In the middle ground, a few dark, irregular stones are partially submerged in the water. The background features a dense line of palm trees and other tropical foliage under a clear blue sky.

TYPISCH

50 DINGE, DIE SIE ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

... ERLEBEN SOLLTEN

1 Geheimnisvolle Tropenwälder

Mit dem Kajak gleitet man durch Borneos Dschungel, besucht entlegene Dörfer und wagt den Sprung ins kühle Nass! Schöne Flusstouren ab Kuching bietet z. B. Semadang Kayak  H6 an (Mobil-Tel. 013/8 04 21 18, www.semadangkayak.com, 188–298 RM).

2 Küchenzauber Ein malaiisches *rendang* oder eine *Sarawak-laksa* selbst auf den Tisch zaubern? Bei den Kochkursen von Bumbu Cooking Class  H6 lernt man sämtliche Tricks und Raffinessen (Kuching, 57 Jl. Carpenter, Mobil-Tel. 019/8 79 10 50, www.bumbucookingsclass.weebly.com).

3 Drachenkunst Die geheimnisvollen Flugdrachen kann man unter Anleitung auch selbst kreieren. Mr. Roselan vom Tourist Information Centre in Kota Bharu > S. 109 führt Besucher nach Voranmeldung in entsprechende Werkstätten (Tageskurse 145 RM).

4 Melaka on rikscha Fahrradrikschas > S. 68 sind eine aussterbende Spezies. Doch in Melaka buhlen sie nach wie vor um Kundschaft – einige locken gar mit mobilem Internetzugang oder Musik aus Stereoanlagen!

5 Dschungel to go Auf vielen Inseln führen Pfade durch das von surrenden Zikaden vertonte Grün. Am frühen Morgen sind Vögel, Languren, Riesengleiter oder Warane am aktivsten! Auf Tioman z. B. läuft man in Ufernähe von Air Batang > S. 71 nach Salang (2,5 Std.). Zurück geht es mit dem Taxiboot.

6 Abenteuer Wellness Im Heavenly Spa  A4 des Westin Langkawi Resort südlich von Kuah auf Langkawi kommen neben klassischen auch traditionelle malaiische Massagen sowie Ayurveda-Kuren zur Anwendung (Jl. Dato Syed Omar, Tel. 04/960 88 88).

7 Auf die Plätze, fertig, los Im Turtle Islands National Park > S. 144 auf Pulau Selingan kann man Babyschildkröten bei ihrem Versuch, ins Meer zu gelangen, helfen. Crystal Quest > S. 143 bietet entsprechende Touren mit Übernachtung (ab 990 RM pro Pers., im Voraus anmelden).

8 Urwald-Models Wer bekommt den tollsten Nashornvogel oder einen Orang-Utan vor die Linse? Bei Dschungeltouren durch das artenreiche Danum Valley > S. 145 kommen Fotografen voll auf ihre Kosten (www.borneonaturetours.com).



Drachen steigen zu lassen ist eine alte malaiische Tradition

9 **Picknick mit den Penan** Die früher nomadisch lebenden Dschungelstämme der Penan in Sarawak bieten authentische Begegnungen und spannende Trekkingtouren für Abgehärtete zu entlegenen Langhäusern im Dschungel **K4/5**. Die Einnahmen werden für gemeinnützige Zwecke verwendet. Übernachtung in Homestays oder im Dschungel (www.borneopenanadventure.org).

10 **Seilschaften** Am Gunung Raya lassen sich Felswände und Täler an Stahl- und Kletterseilen überwinden. Auf den abenteuerlichen Parcours **A4** schickt Sie Langkawi Canopy Adventures (www.langkawi.travel, 3 Std. 180 RM bei 7 Parcours bzw. 220 RM mit Zip-line und Abseiling, Transport vom/zum Hotel gratis).

11 **Unterwasserparadiese** Beim palmenbestandenen Eiland Siamil **N3** verstecken sich nicht nur herrliche Korallengärten, sondern auch schillernde und bizarr anmutende Kleinlebewesen, zum Beispiel Pygmäenseepferdchen und schillernde Sepien. Vor Mabul **N3** leben große Schildkröten und kleine Mandarinfische. Tauchboote starten z.B. in Semporna (Paket mit zwei weiteren Tauchspots 300–350 RM, inkl. Ausrüstung und Mittagessen).

12 **Outdoor-Action** Erst Downhillbiken bei Kampung Kokol **L2**, dann 1,5 Std. Rafting auf dem Kiulu River! Borneo Ultimate bietet Tages Touren für Sportbegeisterte an (ab 2 Pers., 380 RM/Person, Tel. 088/ 22 51 88, www.ultimateborneo.com).

DIE REISEREGION IM ÜBERBLICK

Malaysia besteht aus zwei Landesteilen: Die Halbinsel West-Malaysia erstreckt sich zwischen Thailand im Norden und Singapur im Süden, das anderthalb Flugstunden entfernte Ost-Malaysia besetzt den Norden der Insel Borneo im Südchinesischen Meer.

Schon die frühen Seefahrer kreuzten durch die viel befahrene Seestraße von Malakka entlang der Westküste der Malaiischen Halbinsel. So gesellten sich zu den frühen Dschungelbewohnern im Laufe der Jahrhunderte Bugis, Minangkabau und Acehnesen von den indonesischen Inseln, später auch Araber, Inder und Chinesen. Auch portugiesische, holländische, britische Kolonialherren und Abenteurer hinterließen hier markante Spuren. Dieses bunte Völkergemisch und ihre präsenten Kulturen sind einzigartig in Asien und machen den Reiz einer Reise durch Malaysia aus. Quirlige Küstenstädte, der älteste Dschungel und einige der größten Höhlen der Welt sowie die faszinierend vielfältige Flora und Fauna wollen entdeckt werden.

Die erste Überraschung erlebt der Besucher bei der Ankunft in der Hauptstadt **Kuala Lumpur**: Futuristische Wolkenkratzer führen vor, dass das aufstrebende Schwellenland längst im 21. Jh. angekommen ist. Ganz anders dagegen das geschichtsträchtige Melaka im **Süden der Halbinsel**, in dessen historischem Zentrum man nicht nur die Spuren seiner Kolonialgeschichte, sondern auch tief verwurzelte chinesische Traditionen entdecken kann. Von dort ist es nicht mehr weit bis zur Insel Tioman.

Der **Westen der Halbinsel**, nördlich von Kuala Lumpur, verspricht weitere kulturelle Höhepunkte: Die Altstadt von George Town auf der Insel Penang verweist mit ihren prächtigen Tempeln, restaurierten Ladenzeilen, chinesischen Clanhäusern und Kolonialbauten auf das reiche historische Erbe. Auf dem Weg dorthin laden die malaiischen Sultansstädte Alor Setar und Kuala Kangsar sowie die chinesischen Zentren Ipoh und Taiping mit sehenswerten Moscheen und buddhistischen Höhlentempeln zu einem Zwischenstopp ein. Für entspannende Auszeiten locken das kühle, von Teeplantagen und Bergwäldern bedeckte Hochland der Cameron Highlands und die tropischen Sandstrände auf den Inseln Penang, Pangkor und Langkawi. Hier kann man auch im Winter Badefreuden genießen, wohingegen an der Ostküste der Nordostmonsun zu dieser Zeit die Strände überspült.

An der malaiisch und muslimisch geprägten **Ostküste** geht es sehr viel geruhsamer zu. Im Kulturzentrum von Kota Bharu kann man traditionelles Kunsthhandwerk und typisch malaiische Wettkampfdisziplinen wie Drachensteigen bestaunen. Im Sommer zieht es die meisten Besucher an die Traumstrände der Perhentian-Inseln mit ihren tropischen Korallenriffen oder zu den wenigen Hotelanlagen an der Küste zwischen Kota Bharu, Ku-

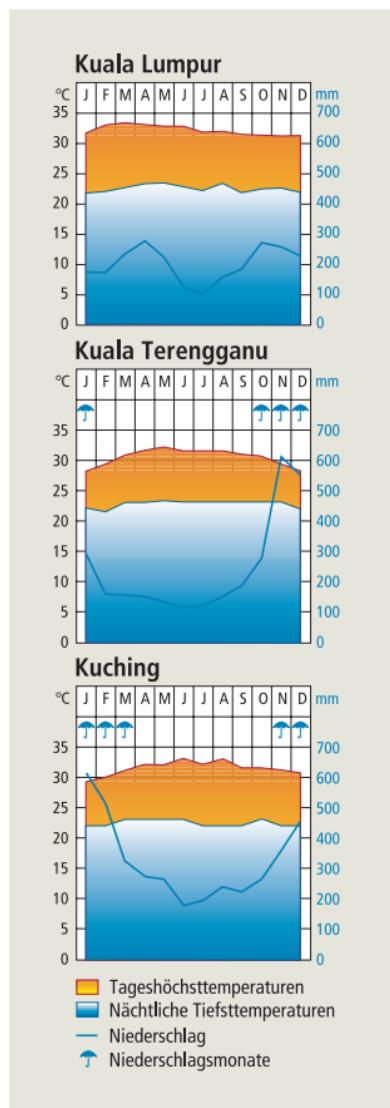
ala Terengganu und Kuantan. Das Hinterland jenseits der Ölpalmpflanzungen und Reisfelder bedecken Jahrtausende alte Urwälder. Am besten erschlossen ist der **Taman Negara**, den man auf eigene Faust erkunden kann.

Ost-Malaysia auf der Insel Borneo liegt über 500 km von der Südspitze der Malaiischen Halbinsel entfernt. Borneo – schon allein der Name klingt nach Abenteuer und Kopfjägern. Wer allerdings in die Bundesstaaten Sarawak und Sabah reist, landet zuerst in den modernen Küstenstädten Kuching, Miri oder Kota Kinabalu. Erst in den Langhäusern im Hinterland oder in den als Nationalparks geschützten Tropenwäldern ist etwas von diesem Mythos zu spüren. Bleibende Eindrücke hinterlassen Erkundungen der Höhlen von Niah und Gunung Mulu, Begegnungen mit Orang-Utans, Nasenaffen, Elefanten und anderen Dschungelbewohnern sowie Wanderungen durch den Regenwald oder gar die Besteigung des 4095 m hohen Gunung Kinabalu.

KLIMA & REISEZEIT

Im tropischen Malaysia schwanken im Tiefland die Tagestemperaturen über das Jahr zwischen 22 °C nachts und 32 °C nachmittags.

Lediglich in Höhenlagen kühlt es nachts merklich ab. Hinzu kommt eine hohe Luftfeuchtigkeit, die in der Regenzeit auf über 90 % ansteigen kann. Die Niederschläge hängen von den Monsunwinden ab, die im Sommer von Südwesten und im Winter von Nordosten her wehen. Während die Westküste der Halbinsel im Regenschatten von Sumatra vom Südwestmonsun nur schwach erfasst wird, trifft der Nordostmonsun im Winter vom offenen Meer her auf die Ostküste und führt dort zu lang anhaltenden Regenfällen.



Ipoh im Westen Malaysias
ist chinesisch geprägt



LAND & LEUTE



Die Cameron Highlands mit
ihren weiten Teeplantagen sind
ein herrliches Wandergebiet



TOUREN & SEHENSWERTES



KUALA LUMPUR & DIE SÜDLICHE HALBINSEL



Die Petronas Twin Towers bieten Shopping,
Kultur, Unterhaltung, Essen ...



Modern und multikulturell präsentiert sich Kuala Lumpur, geschichtsträchtig die liebevoll herausgeputzte Altstadt von Melaka, und an der Ostküste verlocken die Sandstrände der Tropeninsel Tioman zum Nichtstun.

Der Reiz der malaysischen Hauptstadt **Kuala Lumpur**, kurz KL genannt, liegt in ihren Kontrasten: Hier gehen die weltoffene Metropole und asiatische Traditionen eine eigenwillige Verbindung ein. Moscheen im maurischen und indischen Stil spiegeln sich in den Fassaden moderner Wolkenkratzer. Die Nachtmärkte in Chinatown berauschen die Sinne. Tempel, die vom Duft der Räucherkerzen erfüllt sind, und ausgedehnte Parks bilden Oasen der Ruhe und Besinnung. Zwischen den glitzernden Fassaden mondäner Einkaufspaläste, himmelwärts strebender Bürotürme und prachtvoller Luxushotels entdeckt man Gesichter von Menschen der unterschiedlichsten Religionen, Kulturen und Völker.

Der moderne Kuala Lumpur International Airport (KLIA), 60 km südlich der Stadt, ist ein Drehkreuz für Südostasien. Von dort gelangen Sie in kurzer Zeit mit der Schnellbahn oder auf der Autobahn in das von Schnellstraßen, Hoch- und U-Bahnen durchzogene Zentrum nördlich des modernen Hauptbahnhofs. Das **koloniale Viertel** der Stadt erstreckt sich westlich des Zusammenflusses, der Kuala Lumpur seinen Namen gab. Bis hinüber zum Merdeka Square mit dem Royal Selangor Club konzentrieren sich die Zeugen der britischen Kolonial-

herrschaft. Östlich des Flusses aber, in der alten **Chinatown**, erzählen die dicht aneinandergedrängten alten chinesischen Geschäftshäuser eine ganz andere Geschichte.

Schon lange sind die großen Geschäfte ins **Golden Triangle** umgezogen. Das vornehme Hotel- und Geschäftsviertel um die Jalan Bukit Bintang und Jalan Sultan Ismail, laut Feng Shui auf dem geomantischen »Kopf des Drachen« gelegen, verspricht Wohlstand. Nördlich davon ragen unübersehbar der **KL Tower** und die 452 m hohen **Petronas Twin Towers** in den Himmel.

Auch die auf dem Reißbrett geplante Verwaltungshauptstadt **Putrajaya** südlich der Hauptstadt repräsentiert das neue Malaysia. Ihre breiten Magistralen und Monumentalarchitektur finden ihren Gegen- satz in der Altstadt von **Melaka**, 150 km südlich von Kuala Lumpur, mit Museen und historischen Gebäuden. In den schmalen Altstadtgassen kann man tief in die Geschichte abtauchen.

Wenn Sie baden und sich an einem palmengesäumten Tropenstrand erholen wollen, empfiehlt es sich, hinüber zur Ostküste zu fahren, wo die **Insel Tioman** mit Traumstränden vor einer Dschungelkulisse aufwartet. Neben teuren Resorts gibt es hier familiär geführte Gästehäuser und Bungalowanlagen.

TOUREN IN DER REGION



RUNDGANG DURCH KUALA LUMPUR

ROUTE: KL Tower > Masjid Jamek > Merdeka Square > Sultan-Abdul-Samad-Gebäude > Sri-Mahamariamman-Tempel > Sin-Sze-Si-Ya-Tempel > Central Market > Islamic Arts Museum (Bird Park) > Masjid Negara > Petronas Twin Towers > Nachtmarkt > Jalan Bukit Bintang

KARTE: Seite 56

DAUER: 1 Tag

PRAKТИSCHE HINWEISE:

- Für längere Strecken können Sie überall ein Taxi anhalten. Achten Sie darauf, dass das Taxameter eingeschaltet wird. Da manche Fahrer überhöhte Forderungen stellen, empfiehlt sich die Taxi-App Grab oder die Fahrt mit der LRT bis Pasar Seni in Chinatown.
- Die Chinatown lässt sich gut zu Fuß erkunden.
- An Wochentagen sind die Straßen im Zentrum am späten Nachmittag und frühen Abend verstopt.

TOUR-START:

An einem klaren Morgen gilt es keine Zeit zu verlieren: Man sollte bereits gegen 9 Uhr am **KL Tower** **B** > S. 56 sein, um die Aussicht zu ge-

nießen. Naturliebhaber können danach durch den Dschungel des KL Forest Eco Park spazieren.

Dann geht es per Taxi zum Ursprungsort der Stadt, zur **Masjid Jamek** **E** > S. 57. Ein wenig weiter nördlich am Westufer des Klang-Flusses verleiten kleine Restaurants zu einem zweiten, indischen Frühstück.

Am Merdeka Square vorbei spazieren Sie anschließend unter den Schatten spendenden Arkaden des repräsentativen **Sultan-Abdul-Samad-Gebäudes** **D** > S. 57. Auf dem Riverside Walk (Jl. Benteng) geht es zum indischen **Sri-Mahamariamman-Tempel** **H** > S. 58. Von hier ist es nicht weit zum chinesischen **Sin-Sze-Si-Ya-Tempel** **G** > S. 58 und zum **Central Market** **F** > S. 57, wo Sie nach Souvenirs stöbern können.

Nach einer verdienten Mittagspause in einem der Cafés im Central Market fahren Sie mit dem Taxi zum **Islamic Arts Museum** **J** > S. 59 oder, wenn Sie mit Kindern unterwegs sind, zum **KL Bird Park** **L** > S. 59.

Auf dem Rückweg können Sie ab 15 oder 17.30 Uhr einen Blick in die **Masjid Negara** **I** > S. 59 werfen und sich schließlich unterhalb der **Petronas Twin Towers** **A** > S. 55 ins Einkaufsvergnügen stürzen oder das Aquarium besuchen. Bei einem Bummel über den **Nachtmarkt** > S. 58 in der Chinatown sollte man sich höchstens zu einem Snack verführen lassen, denn in **Bukit Bin-**

tang gibt es in der Jalan Alor und der Changkat Bukit Bintang eine große Auswahl an guten Restaurants, Essensständen sowie Bars und Kneipen zur Gestaltung des Abends > S. 62.

1 Std. schneller. Die genauen Abfahrtszeiten der 3–5 Fähren nach Tioman (2 Std.) richten sich nach Bedarf und Gezeiten.



HIGHLIGHTS IM SÜDEN

ROUTE: Kuala Lumpur > Putrajaya > Melaka > Mersing > Tioman

KARTE: Seite 77

LÄNGE/DAUER: 450 km, 6 Tage

PRÄKTISCHER HINWEIS:

- Viele Busse verkehren in 2 Std. zwischen Kuala Lumpur und Melaka. Von Melaka nach Mersing fahren nur 3 Busse täglich in 4 Std. Mit dem Überlandtaxi sind Sie auf dieser Strecke flexibler und evtl.

TOUR-START:

Nach zwei Tagen in der Hauptstadt geht es auf der Autobahn Richtung Süden. Wer mit dem Mietwagen oder Überlandtaxi unterwegs ist, kann in Putrajaya 5 > S. 64 einen Zwischenstopp einlegen. Zu dieser jungen, auf dem Reißbrett geplanten Verwaltungsstadt gibt es kaum einen größeren Kontrast als die nächste Station Melaka 6 > S. 64. Nach einer Erkundungstour per Rikscha und dem Besuch einiger Museen starten Sie nach zwei ereignisreichen Tagen früh morgens hinüber in den Fischerort Mersing 8 > S. 70.

Die Zeit vor der Abfahrt der Fähre können Sie zu einem Einkauf nutzen, denn auf der Urlaubsinsel Tioman 9 > S. 70 ist das Angebot begrenzt.

UNTERWEGS IN KUALA LUMPUR

PETRONAS TWIN TOWERS

Ein Wahrzeichen dieser für asiatische Verhältnisse wohlhabenden Nation ist das **Kuala Lumpur City Centre** (KLCC) aus den 1990er-Jahren, ein 20 ha großer Komplex, zu dem auch die 452 m hohen Pet-

ronas Twin Towers gehören. Die Zwillingstürme beherbergen in ihren unteren Etagen ein riesiges Einkaufszentrum, Kinos, Restaurants, das **Aquaria KLCC**, ein Aquarium mit Besuchertunnel (tgl. 10.30 bis 20 Uhr, 69 RM, Kinder 59 RM, www.aquariaklcc.com) sowie das **Petronas Science Centre (Petrosains)**, ein kindgerechtes Wissen-

schaftsmuseum (Di–Fr 9.30–17.30, Sa, So bis 18.30 Uhr, 28 RM, Kinder 17 RM, www.petrosains.com.my).
 > mehr S. 15 Punkt 21

Besucher der Twin Towers fahren mit einem Expressaufzug 170 m hinauf zur Skybridge, die die beiden Türme in der 41. und 42. Etage verbindet, und dann mit einem zweiten Aufzug zum Observation Desk in die 86. Etage. Die Tickets sind limitiert und oft ausverkauft. Auch we-

gen langer Wartezeiten empfiehlt es sich, vor 7.30 Uhr zu kommen (Di bis So 9–21, Fr 9–13, 14.30–21 Uhr, Schalteröffnung 8.30 Uhr, 85 RM, Kinder 35 RM, Tickets für eine feste Zeit können über die Website reserviert werden, verlieren aber bei Zu-spätkommen ihre Gültigkeit, www.petro nastwintowers.com.my).

Noch atemberaubender ist die Aussicht auf die Stadt von der Aussichtsplattform (276 m) des KL Tow-



A Petronas Twin Towers

B KL Tower

I Masjid Negara

J Islamic Arts Museum

K Muzium Negara

L KL Bird Park

M Schmetterlingspark

er **B** b2, mit seinen 421 m einer der höchsten Fernsehtürme der Welt (Menara KL, tgl. 9–22 Uhr, 52 RM, Kinder 31 RM, www.menarakl.com.my). Im Anschluss lohnt ein Spaziergang durch den KL Forest Eco Park genannten ursprünglichen kleinen Regenwald des Hügels.

DAS KOLONIALE VIERTEL

Mit »Merdeka!« wurde 1957 auf der großen Rasenfläche des Merdeka Square die Unabhängigkeit ausgerufen. Der 1890 im englischen Tudorstil erbaute Royal Selangor Club **C** d1 an seiner Westseite galt als Treffpunkt der High Society, hat aber seither an Glanz eingebüßt.

Das gegenüberliegende Sultan Abdul-Samad-Gebäude **D** e1 ist zweifellos eines der schönsten in Kuala Lumpur. Zwischen 1894 und 1897 im indo-sarazenen Stil erbaut und von einem 40 m hohen Glockenturm gekrönt, beherbergte es lange Zeit den Obersten Gerichtshof. Südlich der Rasenfläche zeigt die KL City Gallery die Geschichte der Stadt anhand von alten Fotos, Karten und Texten. Zudem beeindruckt ein Modell der Stadt, das in einer Video-Licht-Show in Szene gesetzt wird (9–18.30 Uhr, 10 RM, www.klcitygallery.com).

Inmitten der betriebsamen City wirkt die Jamek-Moschee (Masjid Jamek) **E** e1 mit ihren Türmchen und Kuppeln fast wie eine Fata Morgana. Nach nordindischen Vorbildern 1909 errichtet, war sie die erste Nationalmoschee. Außerhalb der Gebetszeiten führen Freiwillige



Die Sultan Abdul Samad Jamek Moschee

interessierte Besucher herum (tgl. 8 bis 12.30, 14.30–16.30 Uhr; Gebetsraum Muslimen vorbehalten).

CHINATOWN

Von der Jalan Tun Perak führt der Riverside Walk mit schönem Blick auf die Jamek-Moschee zum Central Market **F** e2. In der zweigeschossigen Markthalle, 1936 im Art-déco-Stil erbaut, kann man Batik, Kunsthandwerk, Antiquitäten und Souvenirs kaufen (tgl. 10–22 Uhr, www.centralmarket.com.my). Im hinteren Bereich und im 1. Stock locken Essensstände und Cafés.

Östlich der Markthalle beginnt Chinatown. Hier stehen noch viele der typischen *shop houses*, die an-

derswo modernen Geschäfts- und Bankgebäuden weichen mussten.

Auf keinen Fall versäumen sollten Sie den **Nachtmarkt**  in der **Jalan Petaling**. Verkauft werden Schuhe, Kleidung und Accessoires, darunter gefälschte Markenwaren, deren Einfuhr nach Europa beim Zoll viel Ärger bereiten kann.

Versteckt zwischen Straßenständen in der Jalan Hang Kasturi führt gegenüber vom Central Market eine Gasse zum ältesten chinesischen Tempel der Stadt, dem **Sin-Sze-Si-Ya-Tempel** (e2). Er wurde nach einem Brand im Jahre 1881 wieder aufgebaut und beherbergt wertvolle Malereien, Holzschnitzarbeiten und Kunstgegenstände. Im hinteren Altarraum ist ein Bild von Yap Ah Loy, dem legendären Stadtgründer und Tempelstifter zu sehen.

In der Jalan Bandar/Jalan Tun H. S. Lee ragt der **Sri-Mahamariamman-Tempel** (H 3) empor. In bunten Farben reitet, tanzt, musiziert und meditiert die hinduistische Götterwelt über dem Portal. Geweiht wurde der Tempel der Regengöttin Mariamman bereits 1873, doch erst 100 Jahre später erhielt er sein heutiges Aussehen. Täglich bringen gläubige Hindus den Göttern Blumenkränze und andere Opfergaben dar. Hier nimmt stets das **Thaipusam-Fest** > S. 44 seinen Anfang, bevor es in den Batu-Höhlen > S. 63 seinen ekstatischen Höhepunkt erlebt.

Östlich der Chinatown türmt sich an der Jalan Hang Jebat das bis 2021 in Bau befindliche Hochhaus Merdeka PNB 118 in luftige Höhen von 635 m.



- C** Royal Selangor Club
 - D** Sultan-Abdul-Samad-Gebäude
 - E** Masjid Jamek
 - F** Central Market
 - G** Sin-Sze-Si-Ya-Tempel
 - H** Sri-Mahamariamman-Tempel

TOUR 1

RUNDGANG DURCH KUALA LUMPUR

KL Tower > Masjid Jamek >
Merdeka Square > Sultan-
Abdul-Samad-Gebäude > Kuala
Lumpur City Gallery > Sri-
Mahamariamman-Tempel >
Sin-Sze-Si-Ya-Tempel > Central
Market > Islamic Arts Museum
(Bird Park) > Masjid Negara >
Petronas Twin Towers >
Nachtmarkt > Bukit Bintang

SÜDLICHE CITY

Die **Masjid Negara** ①  a3, Nationalmoschee mit einem 75 m hohen Minarett, vereint in ihrer Architektur islamische und regionale Symbolik. So entspricht die Anzahl der Kuppeln derjenigen der Großen Moschee in Mekka, das sternförmige Faltdach steht für den königlichen Sonnenschirm und die 18 Zacken des Dachs stehen für die 13 Bundesstaaten sowie die fünf Säulen des Islam. 3000 Gläubige finden in der Haupthalle Platz (für Nicht-Muslime Sa–Do 9–12, 15–16 und 17.30 bis 18.30 Uhr, Arme und Beine bedeckende Kleidung am Eingang).

Das **Islamic Arts Museum** ②   a3 vermittelt mit seinen gut präsentierten Exponaten aus dem gesamten islamischen Kulturkreis einen Überblick über Kunst und Kultur des Islam. Neben einer beachtlichen Sammlung historischer Schriften und Bilder enthält das moderne Museum wertvolle Textilien, Keramiken und Messingarbeiten (Jl. Lembah Perdana, www.iamm.org.my, Di–So 10–18 Uhr, 14 RM, ohne Sonderausstellungen 12 RM, Restaurant).

Das **Muzium Negara** ③  a3, das Nationalmuseum, bietet in vier Galerien einen Überblick über die Geschichte Malaysias von den Anfängen und den frühen Reichen über die Kolonialzeit bis in die Gegenwart. Nebenan präsentiert das **Ethnology of the Malay World Museum** malaiische Traditionen, z. B. die Kunst des Drachenfliegens. Eine Tür weiter wird im **Orang Asli**

Craft Museum ein Blick auf Lebensweisen und Kunsthandwerk der Ureinwohner der malaiischen Halbinsel geworfen (tgl. 9–18 Uhr, Jl. Damansara, www.muziumnegara.gov.my).

PERDANA BOTANICAL GARDEN

Um den Tasik Perdana, einen künstlichen See, erstreckt sich die größte Grünanlage der Stadt. Ideal zum Ausruhen und Durchatmen immiten tropischer Vegetation sind der darin befindliche **KL Bird Park** ④  a3 mit Nashornvögeln und weiteren tropischen Vogelarten, viele davon in einem recht großen Freifluggehege (tgl. 9–18 Uhr, Einlass bis 17 Uhr, Bird Show um 12.30 und 15.30 Uhr, 67 RM, Kinder 45 RM, www.klbirdpark.com), der hübsche Orchideengarten **Taman Orkid** sowie nördlich davon der **Schmetterlingspark** ⑤  a3 (tgl. 9–18 Uhr, 25 RM, Kinder 14 RM, www.klbutterflypark.com).

INFO

Malaysia Tourism Centre (MaTiC)

- 109 Jl. Ampang | Tel. 03/92 35 48 00
www.matic.gov.my
tgl. 8–22 Uhr

Weitere Büros im Hauptbahnhof KL Sentral (tgl. 9–18 Uhr) und am Flughafen KLIA (tgl. 7–23 Uhr).

Touristenpolizei im MaTiC

Die englischsprachigen Touristenpolizisten patrouillieren auf den Straßen und sind an den schwarz-weißen Bändern ihrer Mützen zu erkennen.

- 109 Jl. Ampang | Tel. 03/29 63 44 22
tgl. 9–18 Uhr

AUF ABWECHSLUNGSREICHEN TOUREN SEHENSWERTES UND TYPISCHES ENTDECKEN

Mit Faltkarte für perfekte Orientierung vor Ort



PERSÖNLICH & MITTENDRIN

Der Guide für individuelles Reisen

*Der Autor Moritz Jacobi taucht mit Ihnen ein
in das Leben des Landes.*

*Leute treffen und Alltag kennenlernen dank
ausgesuchter Adressen, Veranstaltungen, Empfehlungen*

ISBN 978-3-8464-0430-0



9 783846 404300

WWW.POLYGLOTT.DE